

Erfolgreiches Hegefischen in der Vils (Stadtwasser)

Am Sonntag, den 19.01.2025 trafen sich 35 Angler des Fischerei-Verein Amberg 1893 e.V. bei Minusgraden, aber strahlendem Sonnenschein, zum angesetzten Hegefischen auf Hechte und Aitel im Stadtwasser der Vils.



Forellen gehören in Deutschland und auch in Bayern zu den gefährdeten Fischarten. Das Vils-Stadtwasser ist seit Jahren dafür bekannt, dass dort in der Zeit von Oktober bis Januar die heimische Bachforelle laicht und so für eine natürliche Reproduktion sorgt. Das primäre Ziel dieser regelmäßigen Hegemaßnahme ist, die zurzeit in ihrer Schonzeit befindlichen Bachforellen bei ihrem Laichgeschäft zu unterstützen, indem die Populationen der Fressfeinde gezielt verkleinert werden.

Der Aitel (Döbel) frisst zum Beispiel den Laich oder die Fischlarven der „Rotgetupften“, wie die Bachforelle aufgrund der vielen roten Punkte auch umgangssprachlich genannt wird. Zudem ist der Hecht als Raubfisch eine generelle Bedrohung für die Bachforelle – selbst für etwas größere Exemplare. Dass sich sehr schöne und laichreife Exemplare der Bachforelle tatsächlich im Stadtwasser aufhalten, zeigte sich am Beifang. Eine größere Bachforelle mit ca. 40-45 cm sowie eine besonders kapitale Rotgetupfte mit 55 cm Länge konnten den Ködern für die Aitel nicht widerstehen. Sie wurden natürlich schnell und schonend wieder in ihr Element zurückgesetzt.



Insgesamt wurden 30 Aitel – die beiden größten Exemplare mit stattlichen 53 cm und 51 cm Länge – gefangen und zur kulinarischen Verwertung entnommen.



Foto: Michl Rupprecht

Das nächste Hegefischen auf Hecht und Aitel im Stadtwasser der Vils findet am 09.02.2025 statt. **Anmeldungen** bitte per E-Mail oder WhatsApp bis zum 07.02.2025 (0 Uhr) an vorstand@fischereiverein-amberg.de. Die Ausgabe der Sondererlaubnisscheine erfolgt am 09.02.2025 um 8:45 Uhr (Parkdeck Kräuterwiese).